



**Zwischenmitteilung
Q1/2010**

Q1/2010

Konzernzahlen zum 1. Quartal des Geschäftsjahres 2010 (ungeprüft)

	1.1.-31.3.2010	1.1.-31.03.2009	Veränderung ¹
Zinsüberschuss (Mio. €)	0,39	0,20	99%
Provisionsüberschuss (Mio. €) ¹	0,94	0	
Sonstige betriebliche Erträge (Mio. €)	2,37	2,01	18%
Ergebnis vor Steuern (EBT) (Mio. €)	-0,66	0,12	-
Konzernergebnis (Mio. €)	-0,40	0,08	-
Ergebnis je Aktie (€)	-0,06	0,01	-
Mitarbeiter per 31.3. ²	98	71	38%

	31.3.2010	31.12.2009	Veränderung
Bilanzsumme (Mio. €)	113,80	102,81	10,69%
Eigenkapitalquote (%)	30,7	34,3	-10,5

¹ In Q1 2009 waren die Brokerage-Aktivitäten noch nicht operativ tätig innerhalb der OnVista Group

² In Festanstellung: vollzeitäquivalent

Q1/2010

Konzernstruktur

- **Strategische Neuausrichtung abgeschlossen**

Die 1998 gegründete OnVista Group ist ein Unternehmen mit einem in Deutschland einzigartigen Geschäftsmodell: Es vereint die Verbreitung und Vermarktung von unabhängigen Finanzmarktinformationen mit dem Produkt- und Dienstleistungsspektrum eines spezialisierten Online-Brokers.

2009 vollzogen wir eine strategische Neuausrichtung – von einem horizontal diversifizierten Internet-Unternehmen hin zu einem vertikal integrierten Media-Brokerage-Geschäftsmodell. Noch im ersten Halbjahr des Vorjahres waren wir über unsere 100%ige Tochtergesellschaft OnVista Media GmbH ausschließlich im Finanzportal-Geschäft tätig, hauptsächlich mit unserer Marke OnVista.

Wie im Geschäftsbericht 2009 ausführlich dargestellt, erwarb die OnVista AG über ihre 100%ige Tochtergesellschaft OnVista Bank GmbH (ehemals OnVista Financial Services GmbH) zum 30. Juni 2009 die wesentlichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der im Online-Brokerage tätigen deutschen Zweigniederlassung unseres französischen Hauptaktionärs Boursorama S.A.

Nach Abschluss der Transaktion konnten wir uns mit Beginn des dritten Quartals 2009 ganz auf die weitere operative Umsetzung unseres neuen Zwei-Säulen-Geschäftsmodells konzentrieren. Neben die erste Säule, das Segment Portal Business, trat 2009 als neue zweite Säule das Segment Online-Brokerage in Gestalt der OnVista Bank GmbH.

Geschäftsverlauf und Ertragslage

Im folgenden Vergleich ist zu berücksichtigen, dass die Brokerage-Aktivitäten im ersten Halbjahr 2009 noch nicht operativ tätig waren.

Der **Zinsüberschuss** (Saldo aus Zinserträgen und –aufwendungen) betrug im ersten Quartal 2010 € 0,39 Mio. (Vj.: € 0,20 Mio.), wobei der Anstieg auf die Aufnahme der Brokerage-Aktivitäten ab Mitte 2009 zurückzuführen ist. Der **Provisionsüberschuss** belief sich auf € 0,94 Mio.

(Vj.: € 0). Diese Entwicklungen resultieren aus der Eingliederung der Brokerage-Aktivitäten.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** summierten sich auf € 2,37 Mio. (Vj.: € 2,01 Mio., +18%).

Der **Verwaltungsaufwand** setzt sich aus den Positionen Herstellungskosten, Marketing- und Vertriebskosten, allgemeine Verwaltungskosten, Forschungs- und Entwicklungskosten sowie dem überwiegenden Anteil der sonstigen betrieblichen Aufwendungen gemäß dem Umsatzkostenverfahren ausgewiesenen Aufwendungen zusammen. Diese Position betrug € 4,36 Mio. (Vj.: € 2,06 Mio.). Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** beliefen sich auf € 0 nach € 0,24 Mio. in der entsprechenden Vorjahresperiode.

Das **Ergebnis vor Steuern** lag im ersten Quartal 2010 bei € -0,66 Mio. (Vj.: € 0,12 Mio.). Nach Steuern betrug der **Jahresfehlbetrag** € 0,40 Mio. (Vj.: 0,08).

Segmente

Seit der operativen Aufnahme des Brokeragegeschäfts im Juli 2009 teilt sich die Geschäftstätigkeit der OnVista Group in die zwei Segmente Portal Business und Online-Brokerage.

Für die Vergleichsinformation aus dem ersten Quartal 2009 wurden die damaligen Segmente Internet Businesses und Corporate Services der fortgeführten Geschäftsbereiche zum neuen Segment Portal Business zusammengefasst.

Das Segment Online-Brokerage besteht aus der OnVista Bank GmbH. Eine Gliederung nach geografischen Gesichtspunkten wird nicht vorgenommen, da die Leistungserbringung überwiegend im Inland erfolgt.

- **Segment Portal Business mit deutlichem Umsatzwachstum**

Der Umsatz der OnVista Media GmbH steigerte sich im Vergleich zur Vergleichsperiode des Vorjahres (€ 1,76 Mio.) um 14% auf € 2,01 Mio. Das Segmentergebnis vor Steuern (EBT) verbesserte sich auf € 0,53 Mio. nach € 0,12 Mio. im Vorjahr.

Q1/2010

- **Geschäftsführung OnVista Media erweitert**

Im Zuge des geplanten Ausbaus unserer Aktivitäten zur Vermarktung externer Finanz-Webseiten haben wir die Geschäftsleitung der OnVista Media GmbH erweitert und Robert Kaiser per 1. Januar 2010 neben Andreas Wiethölter zum Geschäftsführer berufen. Robert Kaiser ist seit 2006 für die OnVista Group tätig – zuletzt als Leiter des Bereichs Product Management der OnVista Media GmbH.

- **Tradingbird eingestellt**

Nachdem die Verhandlungen zur Veräußerung der wesentlichen Vermögenswerte der Börsen-Community Tradingbird nicht zu einem erfolgreichen Abschluss führten, wurde der Betrieb zum 28. Februar 2010 endgültig eingestellt.

- **Vermarktung von ARIVA.DE aufgenommen**

Die im Oktober 2009 angekündigte exklusive Vermarktung des Finanzportals ARIVA.DE und der dazugehörigen Website ZERTIFIKATE-ANLEGER.DE durch OnVista Media haben wir zum 1. Januar 2010 gestartet. Damit wollen wir unser Know-how als Premium-Vermarkter hochwertiger Finanzwebsites noch stärker nutzen und unser Finanzportal-Geschäft weiter ausbauen.

ARIVA.DE ist ein bankenunabhängiger Dienstleister für Börseninformationen. Wir können nun unserer Zielgruppe eine attraktive Kombination aus höherer Reichweite bei weiterhin größter Börsenaffinität anbieten. Mit einem kumulierten Marktanteil von 36% unter den führenden zehn Finanzportalen garantieren wir Werbekunden im Zusammenspiel mit ARIVA.DE die optimale Ansprache von Privatanlegern und Finanzexperten ohne Streuverluste.

- **Online-Brokerage mit starkem Wachstum**

Da das Brokerage-Geschäft erst seit Mitte des Vorjahres zur OnVista Group gehört, liegen keine Vorjahreszahlen für die ersten drei Monate vor. Der **Zinsüberschuss** der OnVista Bank belief sich auf € 0,31 Mio. Der **Provisionsüberschuss** erreichte € 0,92 Mio. Die **sonstigen betrieblichen Erträge** summierten sich auf € 0,45 Mio. Die **Verwaltungsaufwendungen** betragen € 2,86 Mio. Die **sonstigen betrieblichen**

Aufwendungen betragen T€ 3. Das Segmentergebnis vor Steuern (EBT) ist mit € -1,19 Mio. wie erwartet negativ.

- **Neukundengewinnung und Transaktionszahlen im Aufwind**

Die OnVista Bank konnte im Berichtszeitraum den positiven Trend in der Neukundengewinnung und mit dem Ausbau des Transaktionsvolumen fortsetzen. So konnten in den ersten drei Monaten 2009 mehr als 2.500 neue Kunden gewonnen werden und die Gesamtzahl der Kunden somit auf knapp über 26.000 erhöht werden.

Die Gesamtzahl der Wertpapiertransaktionen betrug im Berichtszeitraum mehr als 160.000.

- **OnVista Bank unter den Besten**

In der jährlich unter den Lesern der Anlegerzeitschrift Börse Online stattfindenden Wahl zum „Onlinebroker des Jahres“ hat die OnVista Bank mit der Gesamtnote 1,81 (Benotungssystem von 1 bis 6) auf Anhieb einen ausgezeichneten dritten Platz mit nur geringem Abstand zu den beiden Vorplatzierten belegt. In der Bewertungskategorie „Produktangebot“ sind wir sogar als Sieger hervorgegangen. Wir sehen das als Bestätigung für den eingeschlagenen Kurs der Produktoptimierung und Neupositionierung unseres Online-Brokerage-Angebots.

Ausblick

- **Bestätigung der Prognose**

Unsere im Geschäftsbericht 2009 aufgestellte Prognose für das Gesamtjahr 2010 bestätigen wir. Danach gehen wir bei einem moderaten gesamtwirtschaftlichen Aufschwung von einer vorsichtigen Erholung im Segment Portal Business und von beschleunigtem Wachstum im Segment Online-Brokerage aus.

Während wir für das Segment Portal Business einen positiven Ergebnisbeitrag planen, wird der weitere Um- und Ausbau der OnVista Bank das Konzernergebnis in der laufenden Periode mit einem mittleren einstelligen Millionenbetrag belasten. Dazu kommt, dass speziell der Zinsüberschuss der OnVista Bank frühestens im

Q1/2010

Verlauf des zweiten Halbjahres von steigenden Kapitalmarktzinsen profitieren wird.

Für die OnVista AG insgesamt rechnen wir deshalb weiterhin mit einem negativen Ergebnis im niedrigen einstelligen Millionenbereich.

Für 2011 erwarten wir aus heutiger Sicht aufgrund steigender Kapitalmarktzinsen in Verbindung mit dem weiteren Wachstum des Kundenbestandes der OnVista Bank GmbH eine deutliche Ergebnisverbesserung.

Nachtragsbericht

Der Aufsichtsrat der OnVista AG hat mit Datum vom 13.05.2010 Herrn Klaus-Jürgen Baum bis zum 31.12.2012 erneut als Vorstand der Gesellschaft bestellt.

Q1/2010

OnVista AG

Sophienstr. 3
51149 Köln

Tel: +49(0)2203 9146-0

Fax: +49(0)2203 180 640

eMail: ir@onvista-group.de

Web: www.onvista-group.de

Vorstand

Klaus-Jürgen Baum

Aufsichtsrat

Dr. Joachim Totzke (Vorsitzender)

Ramón Blanco (Stellvertreter)

Volker E.W. Löser

Finanzkalender

Vorläufige Zahlen zum ersten Halbjahr 2010

Juli 2010